



Nr. 11/24

**LANDRATSAMT ORTENAU KREIS**  
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  
**ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG**



**01.04.2024**

**Warndienst für das Kernobst**

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

**Witterung und Vegetation**

Seit Samstagmorgen sind im Gebiet zwischen 15 bis 25 l Regen gefallen, seit Freitag sogar bis zu 30 l. Am heutigen Ostermontag bleibt es weiterhin regnerisch, auch für die nächsten zwei Tage sind nochmals Niederschläge gemeldet. Die Temperaturen bewegen sich bis Mittwoch nachts um 6-7 °C, die Tageshöchstwerte werden 12-13 °C erreichen. Die Windverhältnisse bleiben für Fungizidmaßnahmen anspruchsvoll. Die Knospenentwicklung schreitet voran, bei frühblühenden Apfelsorten ist Blühbeginn, Birnen stehen in Vollblüte.

**Schorf:**

Kräftige Sporenausstöße am Freitag und heute führten/ führen nach beiden Prognosemodellen zu schweren Infektionen. Die Länge der Blattnässe von heute auf morgen ist abhängig von weiteren Niederschlägen am heutigen Nachmittag und morgen und damit entscheidend für die Schwere der Infektion. Eine Fungizidvorlage von Samstag deckt die laufende Infektion abhängig von der Niederschlagsmenge und vom Blattzuwachs/ Blütenentwicklung nur noch partiell ab. Eine Vorlage von Donnerstag/ Freitag ist entsprechend kürzer wirksam.

Bei erneuten Niederschlägen ist mit weiterhin ernst zu nehmenden Sporenausstößen zu rechnen, da nun die Nachreife in den Sporenlagern zügig erfolgt.

Folgende Vorgehensweise wird für Mittelbaden empfohlen:

Wenn möglich, noch heute oder morgen früh eine Behandlung in das Keimungsfenster mit einem Belagsmittel, wie Delan WG 0,25 kg\* (max. 0,5 kg/ ha) oder Merpan 80 WDG 0,625 kg\*/ Merpan 48 SC 1,0 l\* oder mit Curatio 8 l\* (max. 18 l/ ha). Dabei Behandlungen in den schorfanfälligen Sorten beginnen.

Sollte morgen Nachmittag ein Abtrocknen der Blätter absehbar sein, kann alternativ eine Behandlung mit einem Dodin-Mittel wie Syllit 0,625 l\* (max. 1,7 l/ ha, max. 1x) bzw. Dodifun SC 1,125 l LWF (max. 1,7 l, max. 1x) oder die Mischung Delan WG 0,25 kg\* plus Belanty 1,3 l LWF (max. 2,34 l, max. 2x) erfolgen.

Anstelle von Belanty sind auch Restmengen von Chorus 0,15 l\* in Mischung mit Delan möglich.

Je nach weiterem Witterungsverlauf und ausgebrachtem Fungizid kann eine weitere Behandlung am Mittwoch oder Donnerstag nötig werden.

**IP Online am Dienstag, 02.04.24 18-19:00 Uhr**

Bei dem ersten Online-Termin werden aktuelle Informationen zum Schaderregerauftreten und möglichen Regulierungsstrategien gegeben. Es können gerne auch eigene Bilder gezeigt werden oder vorab per email oder Signal an uns gesandt werden.

Anbei der Zuganglink für den ersten IP-Online-Termin:

<https://ortenaunkreis.webex.com/ortenaunkreis/j.php?MTID=m779385e20cddb6a8db00d38b571a7d1e>

**Mit Meeting-Kennnummer beitreten**

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2742 717 9828

Meeting Passwort: kRTEAScQ977

Der nächste Warndienst erscheint je nach Schorfinfektionsgefahr.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

